

Der Einsatz von Video over IP Geräten zur Überwachung sicherheitsbedürftiger Anlagen und Einrichtungen ist in der Branche der Sicherheitstechnik zu einem wichtigen Element geworden. Nun können abgelegene Kamerastandorte auch mittels Funkstrecken über grössere Distanzen an ein digitales Videoüberwachungsnetz angebunden werden.

Video over IP - WLAN

Die Vorteile

Bei der Anbindung einer oder mehrerer Überwachungskameras an ein IP-Netz können Hindernisse physischer Natur die Installation massgeblich erschweren: Strassen müssen zwecks Kabelverlegung aufgebrochen oder gar temporär gesperrt werden, Leitungen werden zu einem komplizierten Netz verwoben und mühselige Installationsarbeiten erhöhen den zeitlichen, administrativen sowie auch finanziellen Aufwand. VoIP WLAN - Systeme umgehen diese Erschwernisse durch die Signalübertragung per Funk, wobei Videodaten sozusagen per Luftweg übertragen werden. Dies erwirkt bedeutende Kosteneinsparungen sowie eine sehr viel schnellere und vereinfachte Installation.

Anwendung im Bremerhafen

Die Überwachung einer Parkplatz-Schrankenanlage im Kreuzfahrtterminal des Bremerhafens hätte die kostspielige und zeitintensive

Errichtung einer Kabel-Versorgungsleitung erfordert. Dank VoIP WLAN liefert nun ein Sender die von der Domkamera (s. Abb 1) aufgenommenen Bilddaten mittels Funksignal an das entfernte Empfangsmodul.



Abb 1: Domkamera mit Sender S1100

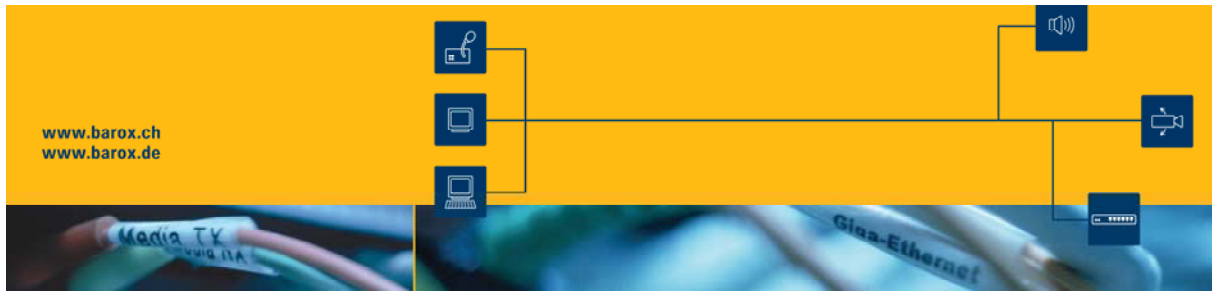
Applikationen und Spielräume

Die Wirelessversion von Video over IP ermöglicht grundsätzlich drei Hauptanwendungsarten:

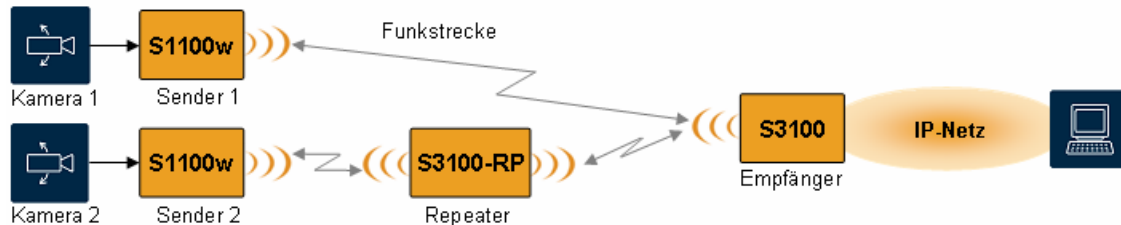
1. Punkt-Punkt-Verbindungen



Bei dieser einfachsten Form der Anwendung erfolgt die Übertragung der Videosignale zwischen Kamera und Sender via Kabel. Die digitalisierten Bilddaten werden anschliessend als Funksignal an das entfernte Empfangsmodul übermittelt, um dort erneut via Kabelweg als analoge Information auf einem Monitor aufgezeigt zu werden.



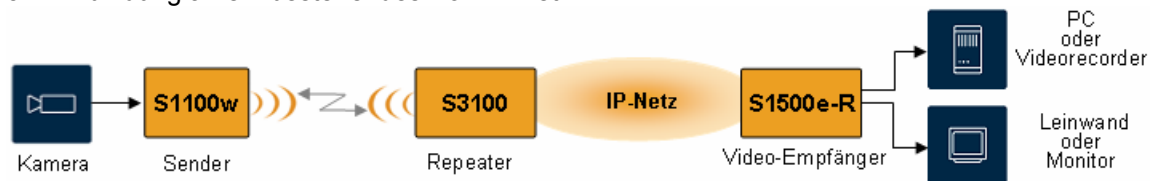
2. Mehrfach-Punkt-Punkt-Verbindungen



Die Module können auch zu einem komplexeren System vernetzt werden. Mehrere Kameras senden ihre Bildsignale per Funk an ein und denselben Empfänger, welcher in einem IP-Netz angegliedert ist. Die Bilder lassen sich entweder auf einem PC oder mit Hilfe eines entsprechenden Decoders auf einem analogen Monitor aufzeigen.

Diese Darstellung zeigt ausserdem eine weitere Raffinesse: Kamera 2 überträgt die Daten via „Verbindung ohne Sicht“ an das Empfangsmodul, wobei ein sog. Repeater zwischengeschaltet wird. Dieser Übertragungsweg ist beispielsweise dann erforderlich, wenn sich ein physisches Hindernis (z.B. eine topographische Erhebung) der Funkstrecke in den Weg stellt.

3. Anbindung an ein bestehendes VoIP – Netz



Diese Illustration zeigt, dass ein bestehendes VoIP-Kabel-Netz problemlos durch VoIP WLAN Module erweitert werden kann.

Die barox bietet...

...wegweisende Verbindungen überall dort, wo Video-, Sprach-, oder Datensignale prompt und sicher transportiert werden müssen. Zum Beispiel an den Flughäfen von Dubai, Genf und Zürich, im Tunnel San Bernardino, auf Autobahnen in der Schweiz und Deutschland, auf vielen Bergbahnen wie Titlis, Schilthorn etc., im Kantonsspital Liestal, in den Bahnhöfen Genf, Zürich und Bern, im KKL Luzern oder an der Uni Zürich. Bei barox finden Sie ein umfassendes Sortiment optischer Module und Systeme. Wir planen, koordinieren und liefern einfache Punkt-Punkt-Verbindungen genauso wie ausgedehnte Netzwerke. Unser erfahrenes Beratungsteam steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



barox Kommunikation AG
Systeme für LWL-Technik
Zürcherstrasse 59
CH-5400 Baden
Tel. ++41 56 210 45 20
mail@barox.ch
www.barox.ch

barox Kommunikation GmbH
Systeme für LWL-Technik
Marie-Curie-Strasse 8
D – 79539 Lörrach
Tel. ++49 7621 5500 280
mail@barox.de
www.barox.de